

Sitzung des Stadtteilbeirates Lohbrügge am 20. Dezember 2017 - Ergebnisprotokoll

Ort: Haus Brügge, Leuschnerstraße 86
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Anwesende: 18, davon 11 Mitglieder (siehe Anhang)

TOP	Thema	Beschluss / Auftrag / Ergebnis
1	Begrüßung	Herr Schütze begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste zur letzten Sitzung des Stadtteilbeirates im Jahr 2017. Gegen die mit der Einladung vorgeschlagene Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.
2	Protokollgenehmigung der Sitzung vom 15.11.2017	Das Protokoll der Sitzung vom 15. November 2017 wird ohne Anmerkungen und Änderungswünsche einstimmig bei keiner Nein-Stimme sowie bei keiner Stimmenthaltungen angenommen.
3	Neues vom Stadtteilverein und Stand der Projekte	<p>Herr Schütze berichtet zu den aktuellen Sachständen der Projekte:</p> <p><u>Stadtteilzeitung</u> Die letzte Ausgabe der Stadtteilzeitung befindet sich im Druck und soll in den nächsten Tagen im Haus brügge angeliefert werden. Anschließend beginnt die Verteilung. Durch gestiegene Druckkosten (rd. 200 Euro pro Ausgabe) und Kosten für die Verteilung werden für 2018 ff. mehr Mittel für die Stadtteilzeitung benötigt. Eine weitere Wohnungsbaugesellschaft (Sahle, baut am Hirtenland) beteiligt sich voraussichtlich an den Kosten ab 2018. Redaktionsschluss für die erste Ausgabe in 2018 ist der 15. Februar; Beiträge dürfen aber auch schon vorher geliefert werden ☺.</p> <p><u>Stadtteilverein</u> Am 14. November 2017 hat die Mitgliederversammlung des Stadtteilvereins einen „neuen“ Vorstand gewählt. Dieser besteht unverändert aus Michael Schütze (1. Vorsitzender), Rainer Tiedemann (2. Vorsitzender), Helmuth Sturmhoebel (Kassenwart), Ute Becker-Ewe (Beisitzerin), Dieter Delvos (Beisitzer) und Peter Stellwagen (Beisitzer).</p> <p><u>Geplante Termine</u> in 2018 sind: Mai 2018: Geschichts-Café Mai 2018: Nächste Fahrradtour rund um die Geschichtstafeln 27.05.2018: Zweiter Kulturflohmart auf dem Lohbrügger Markt 30.06.2018 Konzert der Kulturen im Leuschnerpark und in der LOLA 02.09.2018 Seifenkistenrennen im Leuschnerpark</p> <p><u>Finanzen</u> Erste Anträge auf Finanzierung(szuschüsse) für die Projekte 2018 bei den verschiedenen Geldgebern sind gestellt worden.</p>
4	Anträge an den Verfügungsfonds	<p>Nach jeweils kurzer Vorstellung und Beantwortung von Fragen zu den Vorhaben stimmt der Stadtteilbeirat mit folgenden Ergebnissen über die vorliegenden Anträge ab:</p> <p>Der Antrag des <u>AWO Jungentreffs</u> für eine Weihnachtsfeier beläuft sich auf einen Zuschuss von 400 Euro.</p> <p>Nach ausführlicher, bebildeter Berichterstattung über die verschiede-</p>

		<p>nen Aktivitäten des Jungentreffs und der geflüchteten Jugendlichen bewilligt der Stadtteilbeirat den Antrag einstimmig bei keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung.</p> <p>Über den Antrag der <u>AWO Hamburg Dienste GmbH für die Modernisierung der RadStation am Bahnhof Bergedorf</u> erfolgt einvernehmlich keine Abstimmung im Stadtteilbeirat. Bei dem Antragsteller handelt es sich einerseits um einen Gewerbebetrieb, der mit Mitteln aus dem Verfügungsfonds nicht bezuschusst werden darf. Andererseits übersteigt das beantragte Volumen (Zuschuss: 11.082 Euro) mehr als einen kompletten Jahresetat des Verfügungsfonds.</p> <p>Herr Tiedemann berichtet darüber, dass das vom Bürgerverein Lohbrügge für 2017 im Rahmen des Jubiläumsjahres geplante und mit 500 Euro aus dem Verfügungsfonds unterstützte Kinderfest leider nicht habe stattfinden können. Nunmehr soll das Kinderfest im Jahr 2018 stattfinden. Der Stadtteilbeirat bewilligt, vorbehaltlich der Übertragbarkeit der unverbrauchten Mittel des Verfügungsfonds auf das Folgejahr, einstimmig bei keiner Nein-Stimme und einer Enthaltung, die Gelder ggf. für ein Kinderfest in 2018 verwenden zu dürfen.</p> <p>In 2017 sind damit bisher 8.490 Euro plus aktuell 400 Euro = 8.890 Euro bewilligt worden.</p>
5	Berichte aus dem Stadtteil	<p>Frau Schreiter weist insbesondere den Jungentreff bzw. die anwesenden geflüchteten Jugendlichen auf die Möglichkeit der Teilnahme an einem musikalischen Integrationsprojekt am Mittleren Landweg hin.</p> <p>Herr Sturmhoebel berichtet, die neue Flüchtlingsunterkunft „Bünt“ wird voraussichtlich im März 2018 fertiggestellt. Engagierte bzw. interessierte Ehrenamtliche, die sich in die Integrationsarbeit einbringen wollen, sollten sich mit dem Verein für Völkerverständigung in Verbindung setzen.</p> <p>Die Auferstehungskirche am Kurt-Adams-Platz weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass sie Räumlichkeiten für Veranstaltungen anbietet (freie Zeiten sind vorhanden).</p> <p>Herr Tiedemann lädt für den 7. Januar 2018 um 15 Uhr zum Neujahrsempfang des Bürgervereins Lohbrügge ins Grando Sukredo ein.</p> <p>Frau Wolf berichtet, das Haus brügge schließt in den Sommerferien 2018 vom 23. Juli bis 3. August 2018.</p>
6	Verschiedenes	<p>Als <u>Sitzungstermine</u> für den Stadtteilbeirat im nächsten Jahr werden der 21. Februar, der 18. April, der 20. Juni, der 19. September, der 21. November und der 19. Dezember 2018 vorgeschlagen.</p> <p>Bei Bedarf könnte im August noch eine Sondersitzung stattfinden.</p>
7	Nächste Sitzung	<p>Verbunden mit dem Dank für die gelungene, konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr und mit den besten Wünschen für ein friedliches, harmonisches Weihnachtsfest sowie einen gelungenen Jahreswechsel und ein frohes und gesundes Jahr 2018 schließt Herr Schütze die letzte Sitzung im Jahr 2017.</p> <p>Die <u>nächste Sitzung</u> des Stadtteilbeirates findet am 21. Februar 2018 im Haus brügge statt. Hierzu ist Frau Roos-Bugiel von der Evangelischen Stiftung Alsterdorf eingeladen.</p>

Protokoll:

Rainer Tiedemann

Anlage: Stadtteilbeirat, 20. Dezember 2017 – Liste der teilnehmenden Mitglieder

Herr Arslan	BAKM
Frau Becker-Ewe	Die Grünen
Herr Grulich	Bürgerverein Lohbrügge
Frau Schmekal	Kirchengemeinden
Frau Schreiter	Stadtteilkultur
Herr Schütze	SPD
Herr Sturmhoebel	Die Linke
Herr Tiedemann	Stadtteilverein Lohbrügge
Herr Tilsner	SPD
Frau Timmermann	CDU
Frau Wolf	Haus brügge